

Artemis stellt an der Tapisserie-Triennale aus



«The First Garden»: Diesen Bildteppich zeigt die Künstlerin Artemis an der «Artapestry» in Dänemark.

Bild pd

Die Künstlerin Artemis wird eine ihrer Tapisserien an der zweiten «Artapestry», der europäischen Tapisserie-Triennale, ausstellen. In dieser Ausstellung sind die Werke der besten Tapisserie-Künstler Europas zu sehen. 44 Werke von 33 Künstlern wurden im Vorfeld von einer Jury aus insgesamt 171 Werken und 88 Künstlern ausgewählt. Artemis ist stolz, dass ihr Werk «The First Garden» eines davon ist. Der riesige Bildteppich gehört zu ihrer Einhorn-Serie. Im November 2006 wurden die ersten fünf Teile der Serie erstmals im Palais Liechtenstein vorgestellt. Das Einhorn, ein Fabeltier, ein Symbol der

Reinheit und Keuschheit. Weiss, hell – eine Art Lichtgestalt. Mit Märchen hat die Kunst aber nichts zu tun, wie die Künstlerin betont. Sie webt Einhörner, die der Dunkelheit entfliehen, ins Licht eintauchen und alles Störende abstossen. «Die Werke werden immer heller. Ich will daran arbeiten, bis die Teppiche weiss sind», sagt Artemis.

Die «Artapestry» wird am 7. November in Dänemark eröffnet, wo sie bis Januar im Nordjyllands Kunstmuseum zu sehen sein wird. Die Ausstellung wird dann weiterziehen nach Norwegen, Frankreich und nach Schweden. (jak)